



Magdeburger FFC

Pressespiegel April 2011

(Teil 1: 01.04.- 15.04.2011)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

FUSSBALL

**Hallesche Juniorin
im deutschen U-15-Kader**

HALLE/MZ - Die hallesche Fußballerin Johanna Kaiser ist in den Kader der deutschen Fußball-Nationalmannschaft U 15 berufen worden, der sich in Rheine für das Juniorinnen-Länderspiel am 24. April gegen die Niederlande vorbereitet. Johanna, die bei Rotation Halle mit dem Fußball begann und nun für das Ausbildungsteam des Frauen-Zweitligisten Magdeburger FFC spielt, hat bereits zwei Länderspiele gegen Schottland bestritten.

Drei vom MFFC dabei

Magdeburg (ewu). Bereits vor zwei Wochen erhielten die Jung-Nationalspielerinnen Julia Gornowitz und Johanna Kaiser von der verantwortlichen DFB-Trainerin Bettina Wiegmann eine Nominierung für das U15-Länderspiel gegen die Niederlande, das am Ostersonntag in Spelle (Niedersachsen) stattfindet. Das 18 Spielerinnen umfassende Team trifft sich bereits am 21. April in Rheine, um sich auf das Länderspiel am 24. April vorzubereiten. Wiebke Seidler wurde von Bettina Wiegmann auf Abruf nominiert.

Fußball, Mädchen

Stadttauswahl nach Finaltag eins auf Rang eins

Magdeburg (ewu). Die von den Trainerinnen Caroline Kunschke und Manuela Zinke (beide Magdeburger FFC) betreute U14-Auswahl des Stadtfachverbandes Fußball führt nach dem ersten Finalturnier der Landesbestenermittlung für U14-Kreisauswahlmannschaften in Calbe die Tabelle an.

Mit einem 1:0-Sieg gegen die Auswahl des Saalekreises starteten die Grün-Roten erfolgreich in das erste von zwei Finalturnieren. Charley-Ann Rohn (Magdeburger FFC) erzielte dabei den entscheidenden Treffer. Danach trennte man sich im zweiten Spiel torlos von der Auswahl Altmark Ost. Gegen die Auswahl des Kreisfachverbandes Harz, die in der Vorrunde klar dominierte, gewann die Mannschaft des SFV Magdeburg ebenso mit 2:0 wie auch gegen die Auswahl von Anhalt-Bitterfeld. In beiden Begegnungen erzielten Manuela (SV Fortuna) und Julia Knothe (Magdeburger FFC) je einen Treffer. Da der Favorit aus dem Harz auch gegen die Auswahl des Saalekreises (0:1) unterlag, sind die Magdeburgerinnen mit vier Punkten Vorsprung Tabellenführer.

Das Trainerduo war mit den Leistungen ihrer Mannschaft recht zufrieden, auch wenn es noch viel Luft nach oben gibt. Zudem wurde auf vielen Positionen rotiert. Das zweite Finalturnier findet am 28. Mai in Bernburg statt.

Stadttauswahl Magdeburg: Bierbach, Pahl (beide Germania Olvenstedt), Jaworsky, Legier (beide Post SV), M. Knothe (SV Fortuna), Matthey (VfB Ottersleben), Rohn, Bienert, Noth, Peters, Hampe, Hildebrand, Schuster, J. Knothe (alle Magdeburger FFC).

2. Fußball-Bundesliga, Frauen: Magdeburger FFC empfängt im Kellerduell den Aufsteiger Cloppenburg

Will MFFC die Klasse halten, ist ein Heimsieg Pflicht

Sudenburg (ewu/rsc). Am 20. Spieltag der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen empfängt Cloppenburg präsentierte vor dem Ende der Winterpause mit Tanja Schulte nicht nur eine neue Trainerin, sondern verstärkte sich auch mit neuen Spielerinnen. Dem Tabellendritten 1. FFC Turbine Potsdam trotzte man im Nachholspiel ein 2:2 ab. Der Gast geht mit Zielstellung /Auswärtssieg in das Spiel, um punktenmäßig zum

MFFC aufzuschließen und die Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. Die gastgebenden Magdeburgerinnen streben, mit den Achtungserfolgen in Leipzig (1:1),

gegen Lübars (1:1) sowie in Gütersloh (3:0) im Rücken, selbstverständlich einen Sieg vor heimischen Publikum an und würden damit auch einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen.

Bis auf die Langzeitverletzte Stephanie Mücke stehen alle Spielerinnen zur Verfügung und wollen das Spiel konzentriert angehen. Es wird gewiss keine schöne Partie doch sicher eine

hart umkämpfte, da es für beide Teams um „Großes“ geht, den Verbleib in Liga 2.



Steffen Rau

1. Hamburger SV II	19	48:16	49
2. 1. FC Lok Leipzig	19	47:15	47
3. Turbine Potsdam II	19	56:21	40
4. 1. FC Lübars	19	39:26	35
5. SV Werder Bremen	19	33:24	34
6. FSV Gütersloh	19	26:27	25
7. SV Victoria Gersten	19	26:30	22
8. FFC Oldesloe	19	26:31	14
9. Magdeburger FFC	19	17:31	14
10. KSV Holstein Kiel	19	10:39	11
11. BV Cloppenburg	19	13:43	11
12. Tennis Borussia Berlin	19	10:48	11

Spitzenspiel

Magdeburg (elw/rsc). In der Fußball-Verbandsliga der Frauen kommt es am Sonntag zum Spitzenspiel zwischen dem gastgebenden SV Rot-Schwarz Edlau und dem Titelverteidiger und Tabellenführer Magdeburger FFC II. Anstoß ist um 14 Uhr. Die Gäste um das Trainergespann Tim Winkler und Sven Hühne wollen an diesem 14. Spieltag gegen den ehemaligen Serien-Landesmeister einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft gehen und das Spiel siegreich gestalten.

Mädchenfußball

ÖDG-Schülerinnen spielen WM nach

Magdeburg (mus). Seit mehreren Wochen laufen die Vorbereitungen auf das Mädchenfußball-Event der Stadt Magdeburg auf Hochtouren. Das Ökumenische Domgymnasium Magdeburg (ÖDG) wird in sieben Wochen, am 28. Mai, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf den Nebenplätzen der MDCC-Arena mit 16 Mädchen-Teams der eigenen Schule seine Weltmeisterschaft spielen.

Die Schirmherrschaft dieser Schul-Weltmeisterschaft hat auf Anfrage der Hauptorganisatoren, Hans-Georg Moldenhauer, DFB-Vizeehrenpräsident, sowie Lehrer des ÖDG Thorsten Petersen, der Magdeburger FFC übernommen.

16 Mädchenmannschaften blicken nun gespannt auf den 14. April, wenn in einer Präsentationsveranstaltung in der Aula des Gymnasiums die Mannschaften „ihre“ Nation zugelost bekommen. Gespielt wird natürlich mit den Ländern sowie Gruppeneinteilungen, wie auch bei der Frauen-Weltmeisterschaft vom 26. Juni bis 17. Juli. Selbstverständlich auch in den Trikots der Landesfarben.

Das gesamte Gymnasium, natürlich samt Jungen, ist in dieses Mädchen-Fußball-Event eingebunden. So werden die Spiele von eigens ausgebildeten Jungschiedsrichtern gepfiffen, die Turnierleitung gestellt sowie die musikalische und gastronomische Versorgung abgesichert.

Die Schüler und Schülerinnen des ÖDG sind am Sonntag zum Zweitliga-Heimspiel des Magdeburger FFC gegen den BV Cloppenburg in das Heinrich-Germer-Stadion eingeladen. ÖDG-Lehrer Petersen wird in der Halbzeitpause eigens für die Schul-WM am 28. Mai die Werbetrommel rühren.



Hans-Georg Moldenhauer (2.v.r.), hier zwischen OB Lutz Trümper und FSA-Präsident Werner Georg, ist oft beim MFFC zu Gast. Foto: Popova

2. Bundesliga, Frauen

MFFC torlos gegen BV Cloppenburg

Magdeburg (ewu). Am 20. Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga fielen zwischen dem Magdeburger FFC und dem BV Cloppenburg keine Tore. Für eine tolle Kulisse sorgten die rund 250 Zuschauer im Germerstadion.

Der MFFC vergab somit in einer chancenarmen, aber in der zweiten Halbzeit spannenden Partie die Möglichkeit, den Klassenerhalt zu sichern.

MFFC: Schult – Diener, Beinroth, Abel, Bast, Träbert (60. Ernst), Gabrowitsch, Roeloffs, Knipp (72. Krakowski), Steinbrück, Schuster (86. Kunschke)

Lok Leipzig - Turbine Potsdam II	2:0
Holstein Kiel - HSV II	0:4
1. FC Lübars - Tennis Borussia Berlin	2:1
FSV Gütersloh - Victoria Gersten	0:1
FFC Oldesloe - Werder Bremen	1:1
Magdeburger FFC - BV Cloppenburg	0:0

1. HSV II	20	52: 16	52
2. Lok Leipzig	20	49: 15	50
3. Turbine Potsdam II	20	56: 23	40
4. 1. FC Lübars	20	41: 27	38
5. Werder Bremen	20	34: 25	35
6. FSV Gütersloh	20	26: 28	25
7. Victoria Gersten	20	27: 30	25
8. FFC Oldesloe	20	27: 32	23
9. Magdeburger FFC	20	17: 31	15
10. BV Cloppenburg	20	13: 43	12
11. Holstein Kiel	20	10: 43	11
12. Tennis Borussia Berlin	20	11: 50	11

Frauenfußball

Nullnummer hilft MFFC nicht wirklich weiter

Von Elfie Wutke

Sudenburg. Die Zweitliga-Kickerinnen des Magdeburger FFC treten im Kampf um den Klassenerhalt weiterhin auf der Stelle. Das Duell des Tabellenneunten, gegen den Rangelften BV Cloppenburg endete am Sonntag torlos unentschieden.

Die Elbestädterinnen stehen zwei Spieltage vor Schluss vier Punkte über dem ominösen Strich, der BV einen Zähler. Mit einem Sieg am Ostermontag beim Tabellenletzten Tennis Borussia Berlin wollen die Magdeburger um Trainer Steffen Rau den großen Befreiungsschlag landen.

Die Gäste aus dem niedersächsischen Cloppenburg brachten eine große Fanschar mit nach Magdeburg, so sorgten insgesamt gut 250 Zuschauer bei herrlichem Fußballwetter für eine stimmungsvolle Atmosphäre im Heinrich-Germer-Stadion. Nur das Salz in der Suppe, die Tore, fehlten. Vor allem in der ersten Halbzeit wurde fußballerische Magerkost geboten, hatte jedes Team gerade einmal zwei Halbchancen.

In der zweiten Halbzeit bot das schon mehr, blieb es bis zum Abpfiff spannend. Cloppenburgs Amerikanerin Caitlin Howard hatte die erste Chance. Pech hatte auf der Gegenseite Stephanie Träbert, nachdem sich Cloppenburgs Abwehrspielerinnen samt Torhüterinnen gegenseitig behinderten, die Magdeburgerin aber den Ball nicht erreichte (61.). Zuvor hatte bereits Dania Schuster nach Roeloffs-Vorarbeit viel zu harmlos abgeschlossen (53.). MFFC-Torhüterin Almuth Schult parierte stark gegen einen 20-Meter-Schuss von Göken.

So endete auch das Rückspiel 0:0, sprangen die Gäste aus Cloppenburg zumindest aber auf den Relegationsplatz.

MFFC: Schult – Diener, Beinroth, Abel, Bast, Träbert (64. Ernst), Gabrowitsch, Roeloffs, Knipp (75. Krakowski), Steinbrück, Schuster (89. Kunschke).

MFFC II gewinnt

Magdeburg (elw). Durch Tore von Heike Klemme (13.) und Chris-Nastassja Hartmann (90.) sowie einem Gegentreffer von Candy Kitzing (36.) gewann Tabellenführer und Titelverteidiger Magdeburger FFC II das Spitzenspiel der Fußball-Verbandsliga der Frauen beim SV Rot-Schwarz Edlau mit 2:1 (1:1).

Entscheidung vertagt

2. Frauenfußball-BL: MFFC-BV Cloppenburg 0:0

aru *Magdeburg*. Mehr Krampf als Kampf sahen rund 250 Zuschauer in der Fußball-Zweitliga-Begegnung zwischen dem gastgebenden MFFC und Tabellen-vorletzten BV Cloppenburg. Das Ergebnis mit 0:0 entsprach dem gesamten Spielverlauf. Magdeburg hatte kaum Chancen und die Gästespielerinnen übernahmen in Hälfte eins die Initiative. Zum Glück kam dabei nichts Zählbares heraus. Die Rau-Elf brillierte nicht nur mit permanenter Harmlosigkeit, sondern die gesamte Spiel-

weise gab den Fans so manches Rätsel auf. Sehr häufig machten die Magdeburgerinnen mit undressierten langen Pässen dem Gegner Geschenke. Auch das Mittelfeldspiel wurde kaum bedient, nur gut, dass die Cloppenburgerrinnen daraus keinen Profit schlagen konnten. Die zweite Halbzeit fing so an, wie die erste aufgehört hatte. Es war zum Haare raufen, die Partie war nichts für schwache Nerven. Die MFFC-Frauen versuchten zwar mehr Druck zu machen, aber es war

wohl nicht ihr Tag. Immer wieder Abspielfehler und ideenloses Anrennen des Gegners machten die Partie zum Grottenkick. Einen Sieg hätten beide Teams am Ende nicht verdient. Zum Glück verloren Holstein Kiel und auch TeBe Berlin. So konnten der MFFC (Neunter mit 15 Punkten) und BV Cloppenburg (Zehnter/12) Punkte davon profitieren und einen Punkt zu beiden Teams gutmachen. Nur noch zwei Spiele, am 24. April bei TeBe und am 1. Mai das Heimspiel gegen Potsdam II, stehen auf dem Restprogramm. Die Entscheidung ist bis dahin vertagt.



Die beim BV Cloppenburg spielende US-Amerikanerin Caitlin Howard li. lieferte sich mit MFFC-Mittelfeldspielerin Patricia Steinbrück packende Zweikämpfe.

Auswärtsspiel

Magdeburg (rsc). Die Frauen des Magdeburger FFC III sind am 21. Spieltag der Fußball-Kreisunion des Salzlandkreises am Sonntag zu Gast beim Walternienburger SV. Anstoß ist am Spieltag um 14 Uhr. Dagegen bleibt der Lokalrivale SSV Besigsdorf 03 spielfrei. Dieser greift erst am 15. Mai wieder in das Spielgeschehen ein.

FUSSBALL

Verbandsliga Frauen, 14. Spieltag

Titelverteidiger will seine Führung ausbauen

Leipziger Straße (ewu). Der amtierende Landesmeister Magdeburger FFC II empfängt am 15. Spieltag der Fußball-Verbandsliga der Frauen auf dem Kunstrasenplatz der SG Messtron in der Dodendorfer Straße den Verbandsligaaufsteiger SV Merseburg 99. Der Anstoß erfolgt am Sonntag um 14 Uhr.

Den Merseburgerinnen gelang am vergangenen Sonntag mit dem 2:0-Erfolg beim Mitaufsteiger SV Rot-Weiß Arneburg nach drei teilweise klaren Niederlagen in Folge endlich der erste Sieg im Jahr 2011. Das Erfolgserlebnis soll sie nun auch gegen den Titelverteidiger beflügeln, um dem Favoriten vielleicht auch einen Punkt abzurufen. Derzeit ist Merseburg mit 14 Punkten auf Platz fünf der Tabelle notiert.

Magdeburgs Trainerduo Tim Winkler und Sven Hühne muss am Sonntag mit Pia Forth, Laura Hein sowie Katharina Dessau auf drei wichtige Spielerinnen verzichten, die allesamt zum Kader der U20-Landesauswahl gehören, welche zum DFB-Länderpokal in Duisburg weilt. Dennoch lautet die Zielvorgabe: Heimsieg, um das Saisonziel Titelverteidigung umzusetzen. Möglich ist, dass mit Saskia Döring sowie Caroline Behling zwei weitere Nachwuchsspielerinnen eine Einsatzchance im Verbandsligateam bekommen.

1. MFFC II	12	26:	9	31
2. SV Pouch-Rösa	13	34:	16	28
3. RS Edlau	12	32:	18	23
4. BW Dölau	13	27:	29	15
5. SV Merseburg 99	12	31:	40	14
6. RW Arneburg	12	18:	20	13
7. TSV Schochwitz	13	20:	29	13
8. Abus Dessau	12	22:	30	12
9. 1. FC Zeitz	13	16:	35	11

U20-Länderpokal

Auswahl auch in diesem Jahr nur Außenseiter

Magdeburg (elw/rsc). Für die U20-Landesauswahlmannschaften der 21 DFB-Mitgliedsverbände sowie der U16-Nationalmannschaft des DFB findet vom heutigen Freitag an bis einschließlich kommenden Dienstag der DFB-U20-Länderpokal statt. Sachsen-Anhalts U20-Landesauswahl, die von Steffen Rau und Holger Löffelmann betreut wird, startet am Samstag um 15 Uhr in das Turnier. Gegner ist die Niederrhein-Auswahl. Die weiteren drei Gegner stehen noch nicht fest, da das Turnier nach der Hammes-Methode ausgetragen wird.



Steffen
Rau

Titelverteidiger ist die Auswahl Brandenburgs. Die Auswahl-Sachsen-Anhalts belegte im vergangenen Jahr Rang 19. Überhaupt war es der hiesigen Landesauswahl in den bisherigen zwölf Turnieren nur selten gelungen, sich einmal nicht im hinteren Drittel zu platzieren. Rang zwölf im Jahr 2002 war die bislang beste Platzierung. Auch Platz 13 (2004) bzw. Rang 14 (2008) zählen zu den besseren Resultaten. Ansonsten war das Team stets zwischen den Plätzen 16 und 21 eingekommen.

Die Spielerinnen der Jahrgänge 1991 bis 1994 haben in diesem Turnier die Möglichkeit, sich für die DFB-Nachwuchsnationalmannschaften der U17, der U19 sowie der U20 zu empfehlen.

Der U20-Länderpokal wird in diesem Jahr letztmalig in dieser Form ausgespielt. Ab dem kommenden Jahr wird neben dem U15- und U17-Länderpokal nur noch der U19-Länderpokal ausgetragen, bei dem nur drei Jahrgänge (1993, 1994, 1995) spielberechtigt sind.

U20-Landesauswahl: Schult, Abel, Bast, Mujovic, Knipp, Vogelhuber, Hartmann, Rorth, Hein, Dessau (alle Magdeburger FFC), Groß, Kollek, Berger, Kieper (alle Hallescher FC), Hartmann (FC Eintracht Köthen), Schwabe (SV Rot-Schwarz Edlau).